

Modultitel		Kurzbezeichnung
Geldpolitik und Finanzmärkte		12-EuGP-F-242-m01
Modulverantwortung		Anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Arbeitsgruppe Makroökonomik, insbesondere Geldpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	Zuvor bestandene Module
5	NUM	--
Moduldauer	Niveau	Weitere Voraussetzungen
1	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs setzt sich mit den folgenden Fragestellungen auseinander: 1. Warum ist Geldwertstabilität das Hauptziel der EZB? 2. Wie kann die EZB die Zinsen und die Kreditentwicklung steuern? Und warum ist es zur Finanzkrise gekommen? 3. Wie wirkt die Zinspolitik auf makroökonomische Endziele (Geldwertstabilität und Vollbeschäftigung)? 4. Warum ist es wichtig, dass die Geldpolitik politisch unabhängig ist? 5. Woher weiß die EZB, wie sie die Zinsen festlegen soll? (Strategien der Geldpolitik) 6. Warum verfolgen Notenbanken seit Jahren eine unkonventionelle Geldpolitik?		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis von Theorie und Praxis der Geldpolitik erarbeitet. Sie sind in der Lage sich ein kritisches Urteil über die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, und in Grenzen, über die Politik anderer Notenbanken zu bilden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
Weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
Lehrturnus: nach Ankündigung
Verwendung des Moduls in Studienfächern